

Neu beim RCN: FEK-Betriebssportgruppe Rudern

„Rudern gegen Krebs“

Am 2. Juni fand die dritte Benefiz-Ruderregatta „Rudern gegen Krebs“ in Kiel statt. Nach unserer ersten Teilnahme mit sieben Teams in 2011 habe ich mich als Ansprechpartner der FEK-Betriebs-sportgruppe gefreut, dass sich erneut fünf Teams à vier Ruderwillige zusammenfanden. Dieses Jahr war es auch leichter, Ersatz für ein komplettes Team zu finden. 14

RuderInnen hatten Erfahrungen vom letzten Jahr oder aus knapp 1 ½ Monaten FEK-Betriebssportgruppe Rudern mit Unterstützung des RCN. Zwei Voraussetzungen galt es für die Teilnahme an der Regatta zu erfüllen: Lust am Rudern und alle Teams sollten eine Wende rudern können!



entstanden neue Ideen. So wollen sich Teams für die „Rudern-gegen-Krebs“-Regatten in Hamburg am 26. August, Lübeck am 15. September oder gar in Heidelberg am 8. September anmelden.

Die Organisation der Ruderclubs an der Kiellinie war wie letztes Jahr hervorra-



Termine !

4. August	Tageswanderfahrt auf der Kieler Förde und Schwentine
5. August ab 11.00 Uhr	Sommerfest Bootshaus
25. September 19.00 Uhr	Matjesessen Bootshaus
26. September 19.00 Uhr	Roastbeefessen Bootshaus
28. Oktober 10.00 Uhr	Abrudern Bootshaus
2. Dezember 11.00 Uhr	103. Stiftungstag Bootshaus

gend. Überwiegend schien die Sonne, die Windrichtung und -stärke war dieses Jahr günstiger, nur die Temperaturen ließen uns etwas frösteln. Die Kulisse mit großen Kreuzfahrern und abfahrender Color-Line war beeindruckend. Die offiziellen 300 m Regattalänge dau-

Auf diesem Wege soll auch nicht der Dank an den RCN für die Unterstützung letztes Jahr und dieses Jahr für die Betriebssportgruppe fehlen: Vielen Dank für das Engagement trotz aller Anfangsschwierigkeiten und Belastung für den Verein! Weitere Impressionen sind zu finden unter www.ruderlobby.de oder www.ekrc.de.
Markus Jepsen



Wir gratulieren

... unserem ältesten Mitglied
Anneliese Rathje
zu ihrem 103. Geburtstag
am 30. Juni 2012

erten gefühlt eine Ewigkeit. Mit aufgeplusterten Gesichtern stemmten wir uns, aufgeputscht durch Sekt und Kollegen, gegen die Stembretter und ersehnten die Ziellinie. Mit schwankenden Beinen auf schwankenden Stegen feierten wir gemeinsam unsere Erfolge und alle hatten viel Spaß. Wie letztes Jahr





Dänemark-Wanderfahrt im Juni

Die diesjährige Wanderfahrt mit dem Inrigger-Zweier mit Stm. auf der dänischen Ostsee zeichnete sich durch ein besonders schönes Ferienhaus auf der Insel Lolland, durch die Verstärkung der Truppe durch den Hartmut Digutsch vom Ersten Kieler

Ruder-Club (EKRC), durch tägliche lange Auto-Anfahrten zu den Ruderstrecken im Norden und Osten der Inseln Lolland und Falster, durch sehr gemischte Wetterverhältnisse und überwiegend Westwind, durch Fußball-Gucken auf dem Großbild-Fern-seher und durch eine sehr harmoni-sche Stimmung unter den Teilnehmern aus. Das Boot wurde 165 km weit gerudert, die Ruderer saßen zwischen 70 und 120 km im

Boot. Die Verpflegung war allerbest. Ich hoffe darauf, dass ich auch in 2013 noch teilnehmen kann, und dass die Truppe dann noch etwas stärker ist, damit wieder zwei Inrigger bewegt werden können.



Es ist schon zur Tradition geworden – die jährliche Veranstaltung des Literaturcafés Einfeld unter der Leitung von Frau Claudia Toppe auf unserem Gelände. Fast 300 Gäste ließen sich am 23. Juni von einem beson-deren Konzert rund um die Liebe vor der Ku-lisse des Einfelders Sees begeistern. 8 junge Schauspieler der Hamburger Hochschule für Musik und Theater unter der Leitung der Professoren Mattias Strötzel und Marc Aisenbrey hatten extra für diesen Abend das Programm zusammengestellt.



Am 20. Juni trafen sich die Damen des RCN zu ihrem traditionellen Grillfest im Bootshaus. In diesem „Sommer“ musste diese gut besuchte Veranstaltung in den geschützten Räumen unserer Messe stattfinden, doch mit den köstlichen Salaten von Michaela und dem Grillfleisch von Rüdiger Schümann wurde es ein gelungenes Grillfest. Viele anregende Gespräche rundeten diesen

Grillfest der Damen



Abend ab, der allerdings ein paar Damen der nächsten Generation verdient hätte.

Der Steg

Man sieht ihn ja allenthalben hier bei uns im Land zwischen den Meeren, an kleinen Kanälen, an Flüssen und natürlich an den Seen – den Steg. Meistens Eigenbau, zwei Reihen Pfähle am Ufer eingeschlagen, eine Lage Balken quer, eine längs und drauf die Planken. Einige haben auch 'ne Tür mit 'nem Herzchen drin und außen dran ein Schild: „Privat! Betreten verboten!“ – Was sich wohl dahinter verbirgt?

Bei uns am Einfelders im RCN haben wir ja einen Profisteg, mit Schwimmern für die immer richtige Höhe, einem stabilen Metallrahmen, rutschsicheren Planken aus Tropenholz (natürlich aus nachhaltigem Anbau) und Gummipuffern rund umzu. Genau das richtige Gerät für uns Seiten-einsteiger.

In der Saison beehren uns dann auch mal Gäste, graue Vögel, die was hinterlassen (Exkrematorien – oder wie heißt der Schiet?). Der Sauberkeit und Ordnung liebende Rude-er greift dann straks zum Besen (Halle 2, gleich vorn links) und nach wenigen Strichen, den Besen ab und zu ins Wasser gedippt, ist der Steg wieder sauber und schier.

„Aber das will ich Ihnen 'mal sagen Herr Gans (oder waren Sie 'ne Ente ?), und auch zu Ihrer Frau mit den Kleinen: Wenn sie zu Besuch waren, sieht es bei uns nachher ganz schön beschissen aus! Gehen sie... ähm... schwimmen sie doch mal woanders hin, vielleicht zu so 'nem Steg mit Tür und Herzchen. Um das Verbotsschild müssen sie sich nicht scheren, das gilt nur für Leute von Land.“

Am 6. Mai 2012
verstarb mit 96 Jahren

Christa Cimbal

Lange Jahre waren Christa und Dr. Georg Cimbal (Ehrenmitglied des RCN) sehr aktive Mitglieder unseres Vereins. Bei vielen Wanderfahrten waren sie dabei und auch an deren Organisation beteiligt.

Ruder-Club Neumünster e.V.
Der Vorstand

